

Höhere Produktivität dank unternehmensweitem Diktatmanagement

Die EOC-Gruppe optimiert ihre medizinischen Dokumentationsprozesse dank leistungsfähiger Software

Die Tessiner Spitalgruppe EOC optimiert ihre Dokumentationsprozesse dank skalierbarer und leistungsfähiger Diktat- und Spracherkennungssoftware. Ein Rückblick ins Jahr 2014.

Die kantonale Spitalgruppe EOC zeichnet sich durch höchste Qualität und Sicherheit bei ihren Behandlungen sowie bewährten medizinischen und technologischen Fortschritt aus. Das EOC kombiniert medizinische Exzellenz und beziehungsorientierte Pflege mit fortschrittlicher Forschung und Qualitätssicherung. Der multidisziplinäre Charakter mit Spezialisten in verschiedensten Disziplinen ist ein bedeutender Vorteil für alle Patientinnen und Patienten des EOC. Die Gruppe besteht aus den Regionalspitalern in Lugano, Bellinzona, Locarno und Mendrisio sowie je einem onkologischen und neurologischen Institut und einer Rehabilitationsklinik.

Das Projekt

Die EOC-Gruppe entschied sich im Jahr 2014 ihre Berichtserstellungsprozesse zu reorganisieren und gleichzeitig die veralteten analogen Diktiersysteme durch eine einheitliche, digitale Lösung zu ersetzen. Mit dem neuen System sollten effizientere und sicherere Prozesse etabliert werden können, welche eine qualitativ hochstehende Dokumenterstellung unterstützen. Nach eingehender Prüfung der verfügbaren Produkte und anschliessendem Pilotprojekt entschied sich das EOC für Wscribe, der in der Schweiz führenden Diktatmanagement-Lösung.

Die Fakten

Kunde

Ente Ospedaliero Cantonale Ticino (EOC), www.eoc.ch

Ziele

Optimierung der Dokumentationsprozesse, Reduktion der Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten bei gleichzeitig höherer Sicherheit

Lösung

Wscribe Dictation Software
Wscribe Smartphone-App
Dragon Medical Spracherkennung
Voicepoint Importer
Voicepoint Device Administrator
Integration Klinikinformationssystem (KIS)
Philips Digital Pocket Memo 8500 mit Barcode-Scanner

«Wir erstellen, verwalten und transkribieren rund 180'000 Diktate pro Jahr, dies an mehreren Standorten und mit minimalem Administrations- und Informatikaufwand. Wir sind mit den qualitativen und quantitativen Verbesserungen sehr zufrieden.»

Luca Bianda,
Applikationsverantwortlicher EOC

Gemeinsam mit dem Voicepoint-Projektteam integrierten die EOC-Verantwortlichen die Winscribe-Software in ihr Klinikinformationssystem und führten die Lösung anschliessend schrittweise an allen Standorten ein. Dazu Luca Bianda, Applikationsverantwortlicher für Winscribe bei der EOC-Gruppe: «Mit Unterstützung von Voicepoint konnten wir unsere Projektziele vollumfänglich erfüllen. Wir erstellen, verwalten und transkribieren rund 180'000 Diktate pro Jahr, dies an mehreren Standorten und mit minimalem Administrations- und Informatikaufwand. Unsere Ärztinnen und Ärzte sowie die Textbearbeiter in den Sekretariaten sind mit den qualitativen und quantitativen Verbesserungen sehr zufrieden, welche wir mit Winscribe und den Zusatzmodulen von Voicepoint erreicht haben. Eine der für uns wichtigsten Funktionalitäten ist die zentrale Konfigurationsmöglichkeit von unterschiedlichsten Workflows, mit welchen wir die Arbeitsverteilung und damit auch die Auslastung in den medizinischen Sekretariaten bedeutend optimieren konnten. Die in Winscribe enthaltenen Statistiken unterstützen uns dabei, erforderliche Prozessoptimierungen zu erkennen und Verbesserungen zu messen. Da wir verschiedenste Abteilungen an mehreren Standorten haben, ist das für uns umso wichtiger.»

Lösung und Integration

Die durch Voicepoint eingeführte Winscribe-Lösung wurde in die vorhandenen klinischen und administrativen Systeme integriert, inklusive der Spracherkennungssoftware Dragon Medical, mit welcher die Anwender in sämtliche relevanten Applikationen diktieren können. Als Eingabegeräte setzt das EOC auf die digitalen Diktiergeräte Philips DPM 8500 mit Barcode-Scanner und Smartphones mit der Winscribe Diktat-App.

Das spitalweite Diktat- und Spracherkennungssystem wurde durch webbasierte Zusatzmodule für die zentralisierte Geräte- und Benutzerverwaltung ergänzt, welche von Voicepoint entwickelt wurden. Dank dem Voicepoint User Loader können Benutzer automatisch erstellt und der richtigen Gruppe zugewiesen werden, nach Austritt des jeweiligen Mitarbeiters wird der Benutzer deaktiviert. Der

Voicepoint Device Administrator übernimmt die zentrale Verwaltung aller verwendeten Diktiergeräte wie beispielsweise Geräteeinstellungen, Dokumenttypen und Firmware-Updates. Dank der Barcode-Funktion der Diktiergeräte DPM 8500 können Ärztinnen und Ärzte die Fallnummer direkt vom Bildschirm scannen. Dank der Integration ins KIS wird die gescannte Fallnummer automatisch mit weiteren Informationen zum Patienten (Patienten-Nr., Name, Geburtsdatum etc.) ergänzt, womit die Diktate eindeutig einem Fall zugewiesen werden. Einige Abteilungen setzen als Ergänzung zu Winscribe bereits auf die Spracherkennung Dragon Medical Direct, womit das Abtippen der Diktate gänzlich entfällt.

Resultat und Nutzen

Mit Winscribe profitiert das EOC von einer spitalweiten, leistungsfähigen und sicheren Diktatmanagement-Lösung mit integrierter Diktiergeräte- und Benutzerverwaltung. Die Dokumentationsprozesse wurden bedeutend optimiert, unter Berücksichtigung verschiedenster Arbeitsweisen wie beispielsweise mobiles Diktat mit Smartphones. Durch die bessere Arbeitsverteilung in den medizinischen Sekretariaten bleibt mehr Zeit für patientenbezogene Aufgaben. Dazu Lara Zlatoper, Leiterin medizinisches Sekretariat in der Klinik für Kinderheilkunde: «Winscribe vereinfacht unseren Arbeitsalltag signifikant. Unterschiedliche Berechtigungsstufen und Workflow-Möglichkeiten erlauben es uns, Diktate innerhalb und ausserhalb unseres Teams mit wenigen Klicks selbstständig zu verteilen und bei Abwesenheiten sofort reagieren zu können, ohne dass wir den Informatik-Support beiziehen zu müssen. Dadurch sind wir bedeutend effizienter als früher und es bleiben keine Berichte mehr liegen.»

